

Geschätzte Mitglieder der Museumsgesellschaft Arbon

Am Donnerstag, 6. August, ist unser ehemaliger Präsident Hans Geisser im Alter von 88 Jahren verstorben. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Hans Geissers Tod bedeutet für die Museumsgesellschaft Arbon einen herben Verlust. Bis zum Schluss hat er sich mit Herzblut um die Geschichte von Arbon interessiert und stand uns jederzeit für Auskünfte zur Verfügung.

Als ein Arboner Urgestein mit grossem Interesse an der Vergangenheit seiner Heimatstadt war Hans Geisser 1990 ein hoch willkommenes Mitglied im Vorstand der Museumsgesellschaft Arbon. Ab 1995 führte er den Verein dann bis 2011 mit grossem Einsatz und umsichtig als Präsident. Die zahlreichen spannenden Vorträge - viele Inhalte waren das Resultat seiner Recherchen - und die jährlichen Sonderausstellungen fanden weit über die Museumsgesellschaft hinaus grosses Interesse.

1995 war Hans Geisser Initiant und Autor der Arboner Stadtführung, ein heute noch attraktives Angebot.

Bei seinen Führungen im Museum gab er sein umfangreiches Wissen aus der Lokalgeschichte gerne weiter. Mit seiner präzisen und gewählten Ausdrucksweise, seiner kurzweiligen und schalkhaften Art gelang es ihm oft, sogar auch nicht so interessierte Besuchende zu begeistern. Auch seine überaus zahlreichen Texte in der Presse wurden von vielen Leuten in Arbon und in der näheren Region mit grossem Interesse gelesen.

2005 erschien der «Geisser 1», «Geschichten erzählen Geschichte - Ein Streifzug durch Arbons Vergangenheit». Sein eindrückliches Werk mit äusserst anschaulichem Bildmaterial ist eine umfassende Darstellung der Geschichte von Arbon. 2010 folgte der «Geisser 2» «Schatten über der Stadt am See - Arboner Alltag in Krise und Krieg 1930-1945». Beide Bücher finden heute noch eine interessierte Leserschaft.

Ein grosses Anliegen war Hans Geisser, die Lehrpersonen und ihre Schulklassen ins Museum zu bringen. In Kursen legte er die Basis dafür. Mit Objekten in Koffern zur Stein-/Bronzezeit und zu den Römern brachte er Anschauungsmaterial aus dem Museum in die Klassenzimmer.

Als markante und nachhaltige bauliche Veränderungen unter dem Präsidium von Hans Geisser seien beispielsweise erwähnt, 2001 die Ausstattung und Einrichtung des Sonderausstellungssaales im Erdgeschoss, 2003 der Umbau und die Systematisierung des Archives und des Magazins sowie 2008 die Neugestaltung der Industrieabteilung.

Kontakte nach aussen pflegte Hans Geisser ganz bewusst. So schafften denn z.B. der Austausch mit der Stadt, der Bürgergemeinde Arbon und dem archäologischen Museum in Frauenfeld Vertrauen und brachten auch die nötige Unterstützung.

Hans Geisser war nicht nur Museumsdirektor; er agierte gleichzeitig auch als Kurator, ein Amt, das er auch über seine Präsidentenzeit hinaus ausübte.

Hans Geisser hat die Erfolgsgesichte der Museumsgesellschaft Arbon seit 1990 fortgeschrieben. Er lebte mit Herzblut für das Sammeln, Erforschen, Aufarbeiten, Konservieren und Vermitteln der lokalen Geschichte. Die Anzahl Stunden, in denen er sich im Rahmen von Freiwilligenarbeit für diese Arbeit für unsere Kommune einbrachte, blieben ungezählt. Das Ergebnis seiner umfangreichen Tätigkeit aber wird auch für spätere Generationen äusserst wertvoll sein.

Wir sind Hans Geisser zu grossem Dank verpflichtet. Sein Name wird durch seine Arbeit und vor allem durch seine Publikationen weiterleben und in unserer besten Erinnerung bleiben.

Arbon, 9. August 2026

Museumsgesellschaft Arbon
Albert A. Kehl, Präsident